

ELECTRO-HARMONIX

Beim Thema Voice Box denkt man unwillkürlich an Peter Frampton, bzw. die Dunlop Heil Talk Box. Einen Schlauch im Mund benötigt man beim Neuling von Electro-Harmonix nicht, ein Mikrofon nebst Sänger/in schon. Und wie von

diesem USA-Hersteller gewohnt, darf man gewiss mit etwas Abgedrehtem rechnen.

Fußtaster rechts steptt man dann sequenziell durch die neun Speicherplätze. Ein 9-V-DC-Netzteil liegt dem Stimmen-Imitator bei, und los geht's.

praxis

Die sechs Harmony-Modi wissen schon deshalb auf Anhieb zu gefallen, weil jeder Ton nicht nur sofort passt, sondern auch bei etwas leiserem Gesang ohne Abzubröckeln oder gar Gejaule ausklingt. Ein akkurates Akkordspiel auf der Gitarre natürlich vorausgesetzt, aber selbst wenn mal bei einem Akkord der Grundton fehlen sollte, kommt die Voice Box nicht gleich aus dem Takt. Man sollte allerdings bevorzugt Dur-, Moll-, Septim- oder Sechst-Akkorde spielen, und dem Gerät nicht zeigen, welche tollen Jazzakkorde man beherrscht. Die Harmonien setzen mit einer leichten Latenz ein, die aber nicht unangenehm wirkt, sondern eher nach „Human Factor“ klingt. Wechselt die Harmonie, gleiten die hinzugefügten Gesangsstimmen sanft und stufenlos zum nächsten Ton. Diese Harmonie-Stimmen zeigen einen ganz speziellen „souligen“ Charme, etwas höhenärmer und sanfter als bei High-End-Geräten dieser Art wie den Vocalist-Effekten von DigiTech. Mit zwei Mix-Reglern lassen sich sowohl die Anteile vom Mikrofon und den Harmonie-Stimmen, als auch die von hoher und tiefer Harmonie regeln, und ein gut klingender Hall kann für „Dry“ und „Effect“ separat zugemischt werden. Spannend wird's mit dem Gender-Blender. Dieser Formanten-Verschieber lässt männliche Stimmen tatsächlich weiblicher, bzw. umgekehrt klingen. Nicht minder spannend – und vor allem abgedreht – ist der „Unison+Whistle“-Modus. Hierbei wird eine Unisono-Stimme erzeugt, welcher man mit dem Gender-Blender einen andersgeschlechtlichen Touch verleihen kann. Zusätzlich und wieder überblendbar hört man ein zwei Oktaven höheres Flöten. Schon irre die Kiste! In den Modi „Octaves“ und „Unison+Whistle“ wird kein Instrumenten-Signal als Trigger

Thomas Jeschonnek



Harmony Machine and Vocoder nennt der Hersteller sein neues Baby. Die Voice Box generiert anhand von Instrumenten- plus Mikrofonsignal zwei- bzw. vierstimmige intelligente Gesangs-Harmonien oder Vocoder-Effekte. Es gibt neun Speicherplätze, zweimal Hall, sowie einen Gender-Bender.

Klappt die musikalische Geschlechtsumwandlung, oder steht man mit der Voice Box doch eher auf dem Schlauch?

aufbau

Das optische Erscheinungsbild des stabilen Pedals erinnert stark an den Stereo Memory Man with Hazarai aus Ausgabe 12/2007. Die Gesangs-Harmonien oder Vocoder-Sounds erzeugt die Voice Box anhand von Akkorden, die ihr am Klinkeneingang beispielsweise von einer Gitarre oder einem Keyboard angeboten werden. Vom Klinkenausgang wandert dann das Instrumentensignal unverändert zum Verstärker weiter. Für Kondensator-Mikros kann beim in seiner Empfindlichkeit umschaltbaren XLR-Eingang eine Phantom-Speisung zugeschaltet werden. Vom XLR-Ausgang legt man dann ein Kabel zum P.A.-Mischer. Je nach Stellung des Mic-Bypass-Fußschalters führt dieses Kabel dann entweder den unveränderten Gesang, oder halt den reinen Effekt mit zumischbarem „Naturgesang“. Neun Modi bietet die Voice Box, anwählbar durch den weißen Drehschalter, der auch als Drucktaster fungiert, wenn man pro Modus eine Lieblingseinstellung abspeichern möchte. Mit dem Preset-

ÜBERSICHT

Fabrikat: Electro-Harmonix
Modell: Voice Box
Herkunftsland: USA
Typ: Vocoder-/Harmony-Effekt
Eingänge: Instrument (Klinke), Mikro (XLR), 9V DC
Ausgänge: Instrumenten-Verstärker (Klinke), P.A. (XLR)
Maße: ca. 146 × 64 × 121 BHT/mm
Gewicht: ca. 0,54 kg
Vertrieb: über selektierte Fachhändler, www.ehx.com
Preis: ca. € 249 inkl. Netzteil

gebraucht, da hier ja ausschließlich Oktaven generiert werden.

Der Vocoder-Effekt klingt vokal, verständlich, und kann je nach Stellung des Gender-Blenders auch einer per Mundschlauch angesteuerten Talk Box ähnlich klingen. Da der Effekt ausschließlich über die P.A. läuft, muss oder sollte man hierbei den Gitarren-Amp zudrehen, da er sonst den schönen Effekt übertönt.

resümee

Typisch Electro-Harmonix zeigt auch die Voice Box originelle und abgedrehte Features. Zu den Voice-Box-Highlights zählen die stufenlos gleitenden charmanten Chorstimmen mit Gender-Blender, der variable 256-Band-Vocoder, der umschaltbare Mikro-Eingang, sowie das Preset-Konzept. Zwar nur Mono einsetzbar, bietet das Pedal viele toll klingende und live-taugliche Sounds und Möglichkeiten. ■

PLUS

- originelle Features, Speicher
- charmant soulige Chorstimmen
- stufenlose Tonhöhenänderung
- Talk-Box-ähnliche Vocoder-Sounds
- intuitiv einsetzbar